

PR-Journal-Newsletter

Nr. 114 / 22. Woche 2007

Seite 1 ::

Wirtschaft und Medien: Halt die Presse

Vorbemerkung: *Ich denke, dieser Artikel im "manager magazin" ist einer der wichtigsten Beiträge der letzten Zeit zum Verhältnis Medien/Wirtschaft/PR. Die Aufgabe der 4. Gewalt (der Medien) darf durch niemanden unterhöhlt werden - schon gar nicht durch PR-Menschen!*
-fff-

Siemens ist kein Einzelfall: Mit allen Mitteln versuchen Manager, ihr Bild in der Öffentlichkeit zu manipulieren. Zum Schaden der Pressefreiheit. Und oft auch zum Schaden der Unternehmen selbst. Noch niemals zuvor seien die Medien so dreist instrumentalisiert worden, wie während der Münchener (Siemens-)Chaostage. Abschreckende Beispiele sind aber nicht nur Klaus Kleinfeld, sondern auch Hartmut Mehdorn (DB), Ferdinand Piech (VW), Hubertus von Grünberg (Conti) und Josef Ackermann (Dt. Bank) - wer sind denn deren (PR-)Berater?. Als "aktivste" Medienberater werden genannt (alphabetisch): Norbert Essing, Thomas Knipp, Klaus Kocks, Hans-Hermann Tiedje und Christoph Walter. Markant auch der Beitrag von Adolf Theobald: "Der Mohn ist aufgegangen". Der Artikel von Martin Noé und Ursula Schwarzer ist (leider) nicht online - aber sehr lesenswert. Er steht im aktuellen "manager magazin" 6/2007. Das Heft ist ab Freitag (25.05.2007) am Kiosk erhältlich.

ZAW: Werbemarkt zieht wieder an

Der deutsche Werbemarkt hat sich kräftig erholt. 2006 überschritten die Investitionen die Marke von 30 Milliarden Euro. Das Plus lag bei 2,1 Prozent. Von diesem Ergebnis profitierten die Medien mit 20,35 Milliarden Euro. Ihr Werbegeschäft stieg damit um 2,6 Prozent, doppelt so viel wie im Jahr davor. Diese Zahlen nannte Hans-Henning Wiegmann, Präsident des Zentralverbands der deutschen Werbewirtschaft (ZAW) am 22. Mai in Berlin.

Gleichzeitig warnte Wiegmann vor zu viel Optimismus. Das Wachstum sei noch nicht nachhaltig: „Die Aufwendungen halten mit der Konjunktur gerade noch Schritt und sind vom 1,6 Prozent-Anteil am Wirtschaftsgeschehen wie in den achtziger Jahren noch weit entfernt. Deutschland investiert verglichen mit Großbritannien oder Frankreich zu wenig in Werbung.“

Besonders Mittelständler würden häufig "kurzatmig und selten mit strategischem Blick" schalten. Dennoch haben sich offenbar die Medien 2006 gut behauptet. So hätten die Tageszeitungen die Einnahmeschwäche von 2005 (-0,6 Prozent) mit plus 1,3 Prozent auf 4,53 Milliarden Euro überwunden. Die leichten Verluste bei den Anzeigenumfängen hätten sie unter anderem durch mehr Prospektbeilagen gut ausgeglichen. Besonders erfolgreich sei das Fernsehen mit 4,11 Milliarden Euro (4,7 Prozent) im vergangenen Jahr gewesen.

Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.



- Anzeige -



NEWBASE SERVICE ANALYST

- Quantitative und qualitative Medienanalysen
- Individuell festgelegte Bewertungsmaßstäbe
- Kommentierter Bericht
- Mitgelieferte Analyse-Software
- Online-Kundenportal

Personalien:.....

Weber Shandwick stockt Senior Team auf

Marc Kast (35) wechselt als Account Director zu Weber Shandwick Deutschland (GPRA) und übernimmt ab sofort am Münchner Standort die strategische Beratung für nationale und internationale Accounts aus den Bereichen IT und Consumer Electronics. Kast war bereits von 2000 bis 2005 als Account Manager für Weber Shandwick tätig. Die letzten zwei Jahre verantwortete er als Pressesprecher bei GMX in München die PR-Aktivitäten des E-Mail Pioniers.

In Köln erweitert Weber Shandwick sein Berater-Team um Account Director **Thorsten Düß**, der verschiedene Corporate Etats, unter anderem Wrigley, verantwortet. Düß kommt von Media Consulta, Berlin, wo er als Projektleiter politische,

institutionelle und Corporate Etats betreute. Zuvor arbeitete er bei Beyond Pix, San Francisco sowie Jeschenko MedienAgentur, Köln.

Personalien compact (18) (21.KW-07)

01: **Christian Heuser** (36) wechselt von der Kölner OnVista Group zur ortsansässigen Ormigo. Er verantwortet dort künftig Marketing, PR und Corporate Development.

02: **Peter J. Bisa** (62) wurde zum medienpolitischen Sprecher des Bundesverbandes Digitale Wirtschaft (BVDW) in Düsseldorf ernannt.

03: **Frank Schübel**, Leiter Markenführung Konzern Deutsche Bahn in Berlin wechselt im September als General-Manager zur Müller-Milch-Tochter Weihenstephan.

04: Drei Neue bei der PR-Agentur dot.communications in München: **Kathrin Müller** (38) als Leiterin der Medien-Unit (kommt von Media Consulta); **Sonja Reber** (40) wurde Senior PR-Managerin; **Christina Golze** (33) kommt von Munford PR und wurde PRE-Managerin.

05: **Jörg Wassink** (36) ist jetzt neuer Pressesprecher (PR- und Communications Manager) der Sage Software in Frankfurt am Main. Er kommt vom ortsansässigen Telekommunikationsanbieter Colt Telecom.


06: **Alexander Reinhardt** (39) wird am 1. Juli als Nachfolger von **Michael Hauger** neuer Leiter Corporate Media Relations beim europäischen Raumfahrtkonzern EADS.

07: **Thomas Raffel**, Geschäftsführer und Mitbegründer der Kölner PR-Agentur Agentur05 ist am 9. Mai nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 42 Jahren verstorben. Im Mai 2005 gründete er gemeinsam mit **Stefany Krath** und **Tom Buschardt** die PR Agentur Agentur05, in der

er bis zu seinem Tod gemeinsam mit Buschardt die Geschäfte leitete. **Anja Tiemann**, bisher Senior Beraterin bei Agentur05, wird in die Geschäftsleitung aufrücken.



komm.passion



Medien-Analysen mit Qualitätssiegel
Wir sind AMEC-Mitglied

AUSSCHNITT
MEDIENBEOBACHTUNG

08: **Michael Kern**, im Hauptberuf Vorstandsmitglied der Marke Volkswagen Pkw, wurde auf der Jahresversammlung des ZAW Zentralverband der Werbewirtschaft am 23. Mai in Berlin zum neuen Präsidenten gewählt worden. Sein Vorgänger **Hans-Henning Wiegmann** wurde nun Vorsitzender des Deutschen Werberates. Dessen bisheriger, langjähriger Chef **Jürgen Schrader** ist nun ZAW-Ehrenmitglied.

09: **Martin Frommhold** (38) wechselt am 1. Juni von seinem Job als Pressesprecher T-Online, Darmstadt zur Hermes Logistik Gruppe in Hamburg und wird dort Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

10: **Markus Haase** (37) ist jetzt neuer Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation der Deutschen Leasing Gruppe in Bad Homburg/Ts.. Er leitete zuvor die Kommunikation des Übertragungsnetzbetreibers im RWE-Konzern in Dortmund.

11: **Fidel Stöhlker** hat vom Gründer des Unternehmens, **Klaus J. Stöhlker**, die Funktion des Delegierten des Verwaltungsrates übernommen. Der 36-jährige PR-Berater Stöhlker teilt die Geschäftsführung mit seinem vier Jahre jüngeren Bruder **Raoul Stöhlker**. Klaus J. Stöhlker bleibt dem Unternehmen als Berater verbunden. Die 1982 gegründete Klaus J. Stöhlker AG feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Firmenjubiläum (Hauptsitz: Zollikon-Zürich und Büro in Berlin). Wiedergewählt wurde **Paula Stöhlker-Vogel**, die seit der Gründung das Präsidium des Verwaltungsrats inne hat.

12: **Andreas Jahn** (36) leitet den neuen Unternehmensbereich Regulierungsmanagement bei Nuon Deutschland in Berlin. Er kommt vom Bundesverband neuer Energieanbieter.

13: **Matthias Jansen** (42) übernimmt am 1. Oktober die Leitung der Presseabteilung von cominvest in Frankfurt am Main. Er ist noch bei Allianz Global Investors Deutschland.

14: **Nadja Schäfers** (27) wechselt von Weber Shandwick Deutschland (GPRA) als Account Supervisor zu Ketchum ins Düsseldorfer Büro. **Madlen Nicolaus** (25) war bisher bei Fink & Fuchs Public Relations und wird nun Account Executive in der Münchener Ketchum-Deutschland-Zentrale.

15: **Reinhard Malin** (43) wurde neuer Pressereferent beim Pharmaunternehmen Boehringer Ingelheim.

16: **Joachim Gross** (53) wurde als Nachfolger von **Dirk Daiber** Pressesprecher und Leiter des Pressereferates des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) in Berlin.

17: Wie der Onlinedienst "sprecherszene" meldet, hat **Steffen Pörner** (43) die neu geschaffene Leitung der Unternehmenskommunikation bei der Privatbank HSBC Trinkaus & Burkhardt in Düsseldorf übernommen. Er kommt von der Düsseldorfer Börse.

18: **Quohnos Mitchell** wurde zum Vice President of Communications in der europäischen Pressestelle der Amsterdamer Tommy-Hilfinger-Zentrale befördert.

Etats:.....

Etats compact (6) (21.KW-07)

01: Diamant-Schmuckmarke Lumé, Köln
an: **Plus PR**, Köln

02: OCI Outlet Centres International, Wolfsburg
an: **insignis Agentur für Kommunikation**, Hannover

03: Augenoptik-Direktvertrieb optic66, Mainz
an: **Public Affairs PR Agentur**, Köln

**Integrierte Analysen
für integrierte Kommunikation**

www.kommunikationsanalysen.de

E.A.Z.-INSTITUT

PRIME RESEARCH

04: Rimage Deutschland (CD/DVD/BD Publishing-Systeme), München
an: **Grant Butler Coomber GBC**, München

05: think3 (CAD- und PLM-Software), Cincinatti/USA
an: **Hightech Marketing Dr. Thomas Tosse**, München

06: Stage Entertainment (Musical "Ich war noch niemals in New York"), Hamburg
an: **ten°east media**, Hamburg

Branche:.....

Branche compact (3) (21.KW-07)

01: Die Wiesbadener **PR-Agentur Accente Communication unterstützt als CSR-Projekt die gemeinnützige Stiftung Childaid Network**, die es sich zur Aufgabe macht, Kindern in aller Welt zu besseren Chancen zu verhelfen. Accente hat das Corporate Design der aus privaten Spendengeldern gestifteten Kinderhilfsorganisation mit ihren Schwesterorganisationen entwickelt und begleitet auch die PR der in Königstein ansässigen Organisation.

02: **Soziale Wohltaten erhöhen das Vertrauen in die Marke – bei richtiger Anwendung.** Nur wenn Unternehmen und soziales Engagement zusammenpassen, fördert es das Image beim Verbraucher. Welche weiteren Faktoren bei der Wahrnehmung von Corporate Social Responsibility wirken, untersuchte der Lehrstuhl für ABWL und Marketing der Mainzer Universität. Ebenso wichtig sei die Zeitplanung solcher Aktionen, erklärt der Marketing-Professor Frank Huber. Ein bloßes Reagieren auf Unternehmensskandale wird vom Konsumenten äußerst skeptisch beurteilt. Langfristige Planung und die Auswahl passender Engagements hält Huber für entscheidend – ähnlich wie beim Sponsoring.

03: Mit einer **Printkampagne**, die am 27. Mai startet, **kommuniziert der Volkswagen-Konzern seine Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft.** "Unser Ziel ist es, nachhaltige

Mobilität für unsere Kunden zu sichern", sagt Jochen Sengpiehl, Leiter Marketing der Marke Volkswagen Pkw. Drei Kampagnenmotive zeigen, wie sich verschiedene Volkswagenmodelle in die Natur einpassen.

Medien:.....

Wikia: weltweit größter Medienkonzern mit frei zugänglichem Inhalt?

Der Mitbegründer der freien Internet-Enzyklopädie Wikipedia, Jimmy Wales, hat sich für sein neues Internetprojekt, die Medienseite Wikia, ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. «Wir wollen der weltweit größte Medienkonzern mit frei zugänglichem Inhalt werden», sagte Wales am 17. Mai bei der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) in Bamberg.

Wikia sei ein selbstständiges Projekt und habe keinerlei Verbindung zu dem 2001 gegründeten Online-Lexikon Wikipedia. Das neue Portal verfüge über zwei zentrale Bereiche: eine Bibliothek, die derzeit rund 2000 Themen in 66 Sprachen umfasse, sowie eine Magazin-Sparte, in der Nachrichten mit dauerhaftem Informationswert verzeichnet seien. Ähnlich wie bei Wikipedia könne sich an dem Projekt jeder Internet-Nutzer weltweit beteiligen. So kann laut Wales jede Art von Buch, Arbeit oder Gemeinschaft, die Leute gründen möchten, online gestellt werden.

Bei der für Ende des Jahres angekündigten Suchmaschine Search Wikia befinde man sich derzeit noch in der Softwareentwicklungs- und Design-Phase, sagte Wales. Man sei weit davon entfernt, Google «ausschalten» zu können.

EU-Minister erlauben noch häufigere Werbeunterbrechungen

Die umstrittene Produktplatzierung im Fernsehen soll in der Europäischen Union künftig mit Einschränkungen erlaubt sein. Das sieht die neue Richtlinie für audiovisuelle Mediendienste vor, auf

die sich am 24. Mai in Brüssel die Regierungen der 27 EU-Staaten einigten. Vorbehaltlich der Zustimmung des Europäischen Parlaments legt sie Mindestvorschriften für Werbung, Zulassung und Kontrolle von Mediendiensten fest - für das herkömmliche Fernsehen ebenso wie für neue Abruf- oder Videoangebote im Internet.

Die nervige Unterbrecherwerbung bei Spielfilmen im Fernsehen wird demnächst im noch kürzeren Takt kommen: Ab 2009 dürfen TV-Sender Spielfilme alle 30 Minuten unterbrechen - und nicht nur, wie bisher, alle 45. Für Werbeunterbrechungen gibt es keine Detailvorgaben mehr, jeder Anbieter entscheidet selbst. Es bleibt aber bei der Höchstgrenze von zwölf Minuten pro Stunde.
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Mehr als 600 Corporate Blogs

von Klaus Eck, [PR-Blogger](#), München.
 Wir haben heute die Top 100 Business Blogs-Liste aktualisiert. Dadurch erhalten Sie einen aktuellen Überblick über die wichtigsten Corporate Blogs im deutschsprachigen Raum und können selbst überprüfen, welche relevanten Blogs es bereits in Ihrer Branche gibt. 1. Platz: Basic Thinking; 2. Platz: Lawblog; 3. Platz: Dr. Web Magazin.

Bislang haben wir rund 620 Blogs erfasst und deren Vernetzung auf Technorati-Basis gemessen. Unser Ranking gibt somit keine Auskunft über die tatsächliche Reichweite eines Corporate Blogs, zeigt aber deutlich an, welche Blogs wahrgenommen und zitiert werden. Die Top-Blogs der Liste erzielen eine hohe Aufmerksamkeit und sind daher aus Kommunikationssicht durchaus erfolgreich. Wenig verwunderlich erscheint es mir, dass vor allem kleine und mittelständische Unternehmen aus Marketing, Kommunikation und dem IT-Umfeld die Business Blogosphäre prägen.

Diesmal haben wir eine Bereinigung der Daten vorgenommen und etwa 80 Corporate Blogs auf den Blogfriedhof geschickt. Eingestellt worden sind die Blogs aus unterschiedlichen Gründen. Doch eines ist sicher: Die Betreiber hatten alle den Aufwand des Bloggens eher unterschätzt. In Kürze werde ich eine entsprechende Liste im PR Blogger veröffentlichen.

Bei alledem umfassen die Top 100 Business Blogs längst nicht alle Corporate Blogs, die es im deutschsprachigen Raum gibt. Es fehlen die zahlreichen Intranet-Blogs, die es inzwischen in vielen Unternehmen gibt. Da wir längst nicht alle Corporate Blogs selbst entdecken können, freuen wir uns natürlich über Ihre Mithilfe.

Die Top 100 Business Blogs-Liste stellt ein Gemeinschaftsprojekt von Ketchum, PR Blogger und hhs dar. Hier geht's zur Liste:
<http://www.top100-business-blogs.de/top100/tops>.

Medien compact (8) (21.KW-07)

01: Zum dritten Mal wurde am 23. Mai der mit 15.000 Euro dotierte „**Karl Theodor Vogel Preis der Deutschen Fachpresse** – Fachjournalist des Jahres 2007“ verliehen. Den ersten Preis (7.500 Euro) erhielt Ralf Lenge für seinen Artikel „Asse des Ackers“ in der Zeitschrift „top agrar“. Der zweite Preis (5.000 Euro) ging an Torsten Garber für den Beitrag „Geschäfte im Hinterzimmer“ in der Zeitschrift „absatzwirtschaft“. Für ihre Arbeit „Frankfurter Sechs-Tage-Rennen“ im „Juve Rechtsmarkt“ wurde Antje Neumann der dritte Preis (2.500 Euro) zuerkannt.

02: Insgesamt 37 Beiträge in zehn Kategorien hat die Jury für den **12. Deutschen Multimedia Award 2007** nominiert. Wer den Award am Ende tatsächlich in Händen hält, wird am 21. Juni bei der Preisverleihung im Rahmen des DMMK – Digitale Wirtschaft in Berlin gelüftet. Die Qualität der insgesamt 368 Arbeiten wurden von den Juroren als sehr unterschiedlich bewertet. In der Spitze konnte die Jury jedoch eine hohe Leistungsdichte konstatieren. Das spiegelte sich in den zum Teil sehr knappen Bewertungen nieder.

03: **Mehr als die Hälfte der deutschen Internetnutzer hat im vergangenen Februar Web2.0-Angebote besucht.** Das ergab eine Studie des Marktforschungsdienstes NielsenNetratings. Mit 54 Prozent Reichweite ist das Segment damit fast so erfolgreich wie der Bereich Finanzinformationen (57 Prozent). Die Zahl der Nutzer stieg binnen Jahresfrist um 32 Prozent auf 19,7 Millionen. Wikipedia ist bei den deutschen Onlinern besonders beliebt: Jeder Dritte nutzte im Februar die Web-Enzyklopädie.

04: **Welche Unternehmen informieren auf ihren Web-Seiten am besten über Job-Chancen?**

Welche speisen potentielle Bewerber mit PR-Phrasen ab? In einer Umfrage haben Studenten die besten deutschen Karriere-Sites gewählt. SPIEGEL ONLINE zeigt die Ergebnisse exklusiv. Zum fünften Mal hat Lennings Unternehmensberatung Potentialpark in einer Umfrage die 30 besten deutschen Karriere-Seiten von Unternehmen ermittelt. Ganz vorne landet die Deutsche Post, auf Platz zwei folgt die Unternehmensberatung Boston Consulting. Der Mischkonzern ABB platzierte sich auf Position drei. Zu den Absteigern gehört McKinsey: Der stolze Top-Berater, dessen deutsche Karriereseite 2006 noch auf Rang drei lag, ist in diesem Jahr auf Position 13 abgestürzt. Immerhin schlägt er sich besser als Konkurrent Roland Berger - dessen Karriereinfo-Seite auf Position 45 landete. Bergab ging es im Deutschland-Ranking auch für Shell (von Platz 4 auf 20) und BMW (von Rang 16 auf 26).

05: Vier mal Gold, sechs mal Silber und vier mal Bronze beim Druckschriftenwettbewerb **38. Berliner Type 2007**. Die komplette Shortlist ist auf www.berliner-type.eu einsehbar.- Beim **Corporate Design Preis 2007** wurden sieben Awards vergeben. Infos: www.corporate-design-preis.eu.

06: **Die ersten European Youth Media Days finden vom 27. bis 30. Juni im Europäischen Parlament in Brüssel statt.** Mit 270 jungen Medienmachern aus der gesamten Europäischen Union. Die Idee entstand nach den Jugendmedientagen 2006 im Deutschen Bundestag - jetzt wird sie Realität mit dem ersten großen Kongress für junge Medienmacher auf europäischer Ebene. Alle Infos und die Bewerbung unter www.youthmediadays.eu. Die nächsten Jugendmedientage finden Ende September 2007 mit 500 jungen Medienmachern aus Deutschland in Leipzig statt. Mehr Infos dazu unter www.jugendmedientage.de.

07: **„dropping knowledge summercamp“ zum G8-Gipfel: Multimedia Berichterstattung direkt aus Rostock.** In Kooperation mit der Rostocker Technischen Kunstschule (RTK), der Berliner Technischen Kunsthochschule (BTK), der Fachhochschule Salzburg und vieler weiterer Freiwilliger kommt ein Team von einhundert internationalen Filmemachern, Fotografen, Bloggern, Designern und Programmierern zusammen. Eine Mischung aus erfahrenen Künstlern, Medienschaffenden sowie jungen, engagierten Talenten. Schnell, individuell und unabhängig werden die Inhalte auf der G8-

Webseite bei www.droppingknowledge.org/g8 sein. Vom 22. Mai bis zum 10. Juni werden die Bilder des Tages veröffentlicht, Filme online gestellt und aktuelle Berichte geschrieben.

08: Die letzte **AGOF-internet-facts** für 2006-IV weist weiterhin T-Online als Reichweitenführer aus: 13,66 Millionen Unique User (Visits) wurden gezählt. Auf den Plätzen: Web.de (11,32 Mio.) vor Yahoo! Deutschland (9,92 Mio.).

Services + Tipps.....

Hotlines müssen freundlich, kompetent und gut erreichbar sein

An den Service technischer Hotlines haben die Deutschen konkrete Erwartungen. Einer repräsentativen TNS Emnid-Umfrage zufolge sind Freundlichkeit und Kompetenz des Gesprächspartners entscheidend für den Erfolg des Angebots, eine schlechte Erreichbarkeit dagegen wirkt abschreckend. Insgesamt beurteilten die Befragten die Qualität der Hotlines mit der Note 3.0. Die Bielefelder Meinungsforscher interviewten im Rahmen einer bundesweiten telefonischen Befragung am 14. und 15. Mai insgesamt 1.000 Personen aus der Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren.

Zahlreiche Unternehmen bieten bei Problemen im Umgang mit elektronischen Geräten Hilfe per Telefon an. Dabei machen die Nutzer solcher Hotlines durchaus unterschiedliche Erfahrungen. Für eine positive Beurteilung des telefonischen Services kommt es vor allem darauf an, dass der Anrufer aufmerksam bedient und sein Problem durch die Beratung gelöst wird. In der Studie begründeten 96 Prozent der Befragten ihre gute Bewertung einer Hotline mit der Freundlichkeit des Gesprächspartners, 90 Prozent nannten die kompetente technische Unterstützung.

Folgerichtig führte eine weniger kompetente Telefonberatung bei 62 Prozent zu einer insgesamt schlechten Note für technische Service-Hotlines. Noch entscheidender für eine negative Beurteilung ist allerdings das Kriterium der Erreichbarkeit. Hotlines, bei denen die Anrufer in der Warteschleife "stecken bleiben", fallen bei 78 Prozent der Befragten durch.

Anstieg der Stellenanzeigen für PR-Führungskräfte um 67 Prozent

Im wirtschaftlichen Aufschwung stärken Unternehmen in Deutschland ihre Öffentlichkeitsarbeit. Das ergab die Auswertung von rund 10.000 Stellenanzeigen in 70 Print-Medien und Online-Jobbörsen durch die Berliner PR- und Werbeagentur index. index ermittelte für das erste Quartal 2007 einen Anstieg der Stellenanzeigen für leitende PR-Positionen in Unternehmen, Organisationen und Institutionen um 67 Prozent gegenüber dem ersten Quartal 2006. Besonderen Wert legen die Stellenanbieter dabei auf Branchenerfahrung und Managementkompetenz der gesuchten Pressesprecher und Leiter Unternehmenskommunikation.

Franziska Berge, Geschäftsführerin der PR- und Werbeagentur index, sieht vor allem zwei Gründe für diesen kräftigen Anstieg der Stellenangebote: "Innerhalb des Kommunikationsmixes von Unternehmen bekommt die Öffentlichkeitsarbeit seit Jahren eine immer stärkere Bedeutung. Dazu kommen die guten wirtschaftlichen Rahmendaten in Deutschland."

Hoppenstedt-Studie: Hoher Druck bei der Unternehmensnachfolge

Mehr als 39.000 Top-Manager haben in Deutschland die Altersgrenze von 65 Jahren überschritten. Dies ergibt sich aus einer aktuellen Untersuchung des Wirtschaftsinformationsdienstleisters Hoppenstedt, Darmstadt. Nach einer Analyse der großen deutschen Unternehmen sind damit mehr als 10 Prozent der Top-Manager in der ersten Führungsebene bereits in einem Alter, in dem sie sich eigentlich zur Ruhe setzen könnten.

Die Untersuchung basiert auf der Hoppenstedt Managerdatenbank (www.managerdatenbank.de), die 230.000 aktive deutsche Unternehmen umfasst. Anhand der Angaben über die Geburtsdaten von Führungskräften und der Gesellschafterstrukturen wurde durch Auswertung und Hochrechnung weiterhin ermittelt, dass rund 67.500 Top-Manager von Firmen mit mehr als zehn Mitarbeiter oder einem Jahresumsatz größer als eine Million Euro bereits 60 Jahre oder älter sind. Diese hohe Zahl von

Personen entspricht immerhin einem Anteil von rund 17 Prozent an der ersten Führungsebene der untersuchten Unternehmen in Deutschland. *Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.*

Service compact (10) (21.KW-07)

01: **Unternehmensgründer können künftig in Deutschland eine Mini-GmbH quasi ohne Stammkapital gründen**, und auch für die "echte" GmbH soll sich einiges ändern: Das Mindeststammkapital für die Gründung wird auf 10.000 Euro gesenkt. Das beschloss das Bundeskabinett in einer Reform des GmbH-Rechts (nach 100 Jahren). am 23. Mai in Berlin. Dem Gläubigerschutz soll ein Verbot von ausländischen Briefkastenadressen dienen.

02: Der **Kundenservice der deutschen Internet-Anbieter lässt schwer zu wünschen übrig** - zu diesem Schluss kommt Stiftung Warentest nach einer Untersuchung von acht deutschen Providern. Vier mal vergaben die Verbraucherschützer ein "ausreichend", vier mal sogar nur ein "mangelhaft" für die Service-Leistungen der getesteten Unternehmen. Die Telekom ist dabei besser als ihr Ruf, sie wurde mit "befriedigend" Service-"Sieger". Am schlechtesten schnitt Freenet ab.

03: Die Diskussion um Briefings und Pitchbedingungen reißen nicht ab. **Markenverband, OWM und GWA** haben nun einen 18-seitigen **Leitfaden zur Agenturauswahl** herausgegeben. **DDV und GPRA** haben sich den Empfehlungen angeschlossen. Das Ende unklarer Auswahlverfahren wird das wohl noch nicht bringen. Aber zumindest scheint ein gemeinsamer Standard von Agenturen und Auftraggebern gefunden zu sein. Der Leitfaden ist auf der GWA-Homepage (www.gwa.de) kostenlos erhältlich.

04: Einige interessante (amtliche) Daten:
 a) Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes hatten im ersten Quartal 2007 rund 39,0 Millionen Erwerbstätige ihren Arbeitsort in Deutschland. Damit erhöhte sich die **Zahl der Erwerbstätigen** gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 569.000 Personen oder 1,5 Prozent.
 b) Die **Unterschiede in der Bevölkerungsentwicklung zwischen den alten und den neuen Ländern** werden sich weiter vergrößern. Während in den alten Ländern im

Zeitraum von 2006 bis 2050 ein Bevölkerungsrückgang von 14 Prozent zu erwarten ist, wird die Bevölkerung der neuen Länder um 31 Prozent sinken.

c) Die **GfK-Konsumklimastudie** weist für Juni 2007 einen weiteren Aufwärtstrend aus und erreicht einen historischen Höchststand: von revidierten 5,7 im Mai auf 7,3 Punkte im Juni.

05: Der **Europa-Oeckl ist neu erschienen**: der Bonner Festland-Verlag hat soeben die Ausgabe 2007/2008 für Europa und die internationalen Zusammenschlüsse des Taschenbuch des öffentlichen Lebens veröffentlicht. Infos: www.oeckl.de.

06: Pünktlich zum 40. Jahrestag der deutschen Sporthilfe engagiert sich **neckermann.de** wieder für die deutsche Olympiamannschaft: neckermann.de und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) haben am 24. Mai in Berlin den Beginn ihrer Kooperation bekannt gegeben. Der Vertrag **als Partner der deutschen Olympiamannschaft** läuft bis 2012, umfasst also die Spiele in Beijing 2008 (Sommer), Vancouver 2010 (Winter) und London 2012 (Sommer).

07: **Mit den FirmenDossiers bietet Genios, Düsseldorf ein umfangreiches Informationsportfolio** zu 700.000 deutschen Unternehmen. Auf einen Blick sind die unterschiedlichsten Informationen zu den Unternehmen selbst - wie Unternehmensprofile, Handelsregisterinformationen, Bilanzinformationen, Bonitätsauskünfte, Produkte und Marken, ausgewählte Presseartikel - sowie Informationen zu den Kernbranchen in denen das Unternehmen tätig ist - wie Rankings, Branchenreports oder spezielle Branchenartikel zu erkennen. Mit über 800 Quellen werden alle relevanten Wirtschaftsinformationen aus einer Hand angeboten: www.genios.de.

08: **printplaza.com ist ein neuartiges Druckportal**, das bei Service, Auswahl und Qualität bisherige Standards bei Online-Printern aufhebt. Hinter der neuen Qualitätsadresse in Sachen Druckerzeugnisse steht ein Verbund von fünf hochmodernen Offset-Druckereien. Die Kooperation führt zu einem Druckmaschinenpark von beeindruckender Größe, von dem Privat- und Geschäftskunden gleichermaßen profitieren. Erstmals bei Online-Printern bietet printplaza.com ein nahezu umfassendes Produkt-Portfolio. Weitere Informationen unter www.printplaza.com.

09: **Bereits 44 Prozent der 12- bis 14-Jährigen Gymnasiasten arbeiten neben der Schule, um sich etwas zum Taschengeld dazu zu verdienen.** Bei den 15- bis 17-Jährigen sind es 62, bei den 18- bis 20-Jährigen 79 Prozent. Investiert wird das Geld insbesondere in Kleidung (durchschnittlich 27 Euro pro Monat), Freizeitgestaltung (47 Euro) und Unterhaltungselektronik (14 Euro). Das ist eines der Ergebnisse der aktuellen Studie „Abiturientenmatrix“ des Markt- und Trendforschungsinstituts EARSandEYES, die gemeinsam mit dem Unicum Verlag durchgeführt wurde. Das Hamburger Institut befragte bundesweit 1.000 Gymnasiasten zwischen 12 und 20 Jahren.

10: Der Mediendienstleister **GWV Media** in Wiesbaden bietet ab sofort die **Veröffentlichung von Whitepapers als neuen Service** an. Zwölf Fachportale aus den Bereichen Technik und Wirtschaft stehen interessierten Kunden für die Publikation ihrer Whitepapers zur Verfügung. Das Themenspektrum reicht von Automobiltechnik über Office-Management bis hin zu Finanzdienstleistungen. Infos zum Service ‚Whitepapers‘: martina.dreher@gwv-fachverlage.de.

Tagungen + Seminare + Ausbildung:.....

Termine compact (5) (21.KW-07)

01: Karriere in den Neuen Medien – Crossmedia-Kompetenzen – Know-how für medienadäquate Contentaufbereitung. Mit Schlagworten wie diesen wirbt das **Masterprogramm Medien Leipzig (MML)** für seine berufsbegleitenden Studiengänge und Weiterbildungsangebote. Doch was verbirgt sich hinter all diesen wohlklingenden Slogans? Welche Inhalte werden etwa im Studiengang „Crossmedia Publishing“ gelehrt? Was muss ein künftiger Web-Journalist können? Wie viel Zeit, Mühe und Geld kostet ein MML-Studium? Und vor allem: Bieten die Neuen Medien wirklich so viele neue berufliche Chancen? Um diese und andere Fragen zu beantworten, **veranstaltet das MML einen Studieninformationstag**. Am 21. Juni sind Interessierte herzlich eingeladen, auf den Mediocampus Villa Ida zu kommen, um sich ihr

eigenes Bild von den Studienbedingungen und der Lernatmosphäre im MML zu machen.

02: Das **Global Competence Forum** (GCF) in Tübingen bietet mehrere Seminare für Marketing und Vertrieb, Rhetorik und Kommunikation an. Infos: www.gcforum.de.

03: Auch **COP - Coaching, Organisation & PR** von Birgitt E. Morrien in Köln hat gerade die Themen und Termine der Seminare im 2. Halbjahr veröffentlicht. Infos: www.cop-morrien.de.

04: Convento lädt zum 3. **Convento-PR-Frühstück** ein - diesmal am 19. Juni in Frankfurt am Main. Thema (von Heinrich Hüntelmann, Ravensburger): "Wie lässt sich Online-Kommunikation zur Aufwertung und Vernetzung von Pressearbeit nutzen?". Infos: www.convento.de.

05: Am 20. und 21. September veranstaltet Empiria Group in Wien eine **Konferenz zum Thema "Engaging Employees with Internal Communication"** (Best practices in change communication and internal marketing). Infos: www.empiriagroup.eu.

Kommentare:.....

DDR = Diestels doofe Rechtsberatung

Beim Thema Dopingsünden bekommt die bisherige Schweigemauer langsam Risse. Bei der heutigen Pressekonferenz von T-Mobile (Telekom) in Bonn zeigte sich aber auch (nach den Geständnissen von Aldag, Zabel, Bölts & Co.), dass hier nicht nur die Sportler schuldig sind. Sondern auch Ärzte, Masseur, Funktionäre und das gesamte Sportmanagement (incl. der Politik?). Die vergreisten Sportfunktionäre sollen endlich das Problem gründlich klären und lösen - sie leben von unserem Goodwill und (u.a.) den Eintrittsgeldern.

In eine Mauer der Borniertheit ist aber immer noch Deutschlands einziger Tour-de-France-Sieger und einstige Telekom-Star Jan Ullrich eingemauert. Und das Dank seiner unfähigen, ja

doofen Berater und Manager. Rechtsanwalt Peter-Michael Diestel, der schon zur Wendezeit sich als letzter DDR-Innenminister blamiert hat, scheint vielleicht auch wegen seiner zwielichtigen Eigen-Geschäfte noch immer nicht in der Realität angekommen. Und eine so bescheuerte Beratung lässt sich dieser Herr auch noch von seinem Klienten bezahlen.

Offene Kommunikation tut not! DDR-Klüngerei hilft nicht weiter. Erich Zabel sagte völlig zu Recht, es sei schwer gewesen - er wolle aber vor seinen Kindern (und anderen Jugendlichen) nicht ewig als Lügner dastehen. Und was sagt Ullrich seiner Tochter? Wer dreimal lügt... -fff-

N.S.1: Am 25. Mai war zu lesen, dass sich Jan Ullrich von Rechtsberater Diestel getrennt hat. Der erste Schritt auf dem Wege zur Besserung? Wohl kaum - er hat ja immer noch seinen Manager und total unfähigen, sturen Berater Wolfgang Strohsand.

N.S.2: Nach den spektakulären Dopingbeichten seiner früheren Teamkollegen will Jan Ullrich abermals an die Öffentlichkeit treten. Der Zeitpunkt bleibt allerdings noch unklar. Zu dieser neuen Lügenstunde sollte eigentlich kein Journalist hingehen.

Von außen betrachtet: Putin und Löscher

Gast-Kommentar von Ulla und Wolf Achim Wiegand, Hamburg

Was haben Russlands Präsident Wladimir Putin und Peter Löscher, der künftige Chef des Siemens-Konzerns, gemeinsam? Auf den ersten Blick wenig. Der eine tritt zu Beginn des Gipfeltreffens in Samara/Wolga mit schwarzem Hemd, schwarzem Jackett und schwarzer Sonnenbrille auf; das wirkt cool bis anmaßend. Der andere erscheint zum Start seiner neuen Karriereetappe in München/Isar mit Stoff so grau wie sein Haar; dazu hellblaues Hemd und farblich abgestimmte Krawatte.

Trotz der äußerlichen Unterscheidungsmerkmale haben Putin und Löscher eine Gemeinsamkeit: beide sind im Auftritt authentisch. Der einstige Fabrikarbeiter und Geheimdienstler findet sich laut Insidern in dominanten Klamotten tatsächlich wohl. Anders Löscher, der einstige Elitestudent aus

Österreich: er mag es gern 'a bisserl fad' "" bloß nicht aus der internationalen Uniformiertheit der Managerzunft ausbrechen.
Zum kompletten Artikel auf der PRJ-Homepage.

Pfeffer&Salz&Senf:::~::~:

Salz: Kommunikation als Pannenhilfe?

Nun ist es heraus, warum wir bei Profiradrennen eher platte Reifen als platte Fahrer gesehen haben. Was machen die Kommunikatoren der Telekom und anderer Sponsoren des Dopingssports mit der Panne, für viel Kundengeld jahrelang auf falsche Fahrer gewettet zu haben? Rheinland-Pfalz feiert seinen Sechzigsten (mit PR-Agentur-Unterstützung), und auf der offiziellen Feier der Regierung wird Hessen-Wein serviert. Panne ohnegleichen, zumindest in Becks Provinz – hätte er doch lieber das Bier seines Namens verschüttet!

Peinlich die Pannen bei der G 8-Protest-Prävention – rettet nur strenges Parfüm die Demonstranten vor dem Polizeigewahrsam? Pannen auch in Afghanistan, wo Soldaten unseres Landes ihre Haut, nein ihr Leben, im wörtlichen Sinne zu Markte tragen. Die Politiker in Berlin bereiten das Publikum auf weitere Pannen am Hindukusch vor, die öffentliche Betroffenheit hält sich in peinlich engen Grenzen. Auch in Heiligendamm sind Pannen programmiert – wie alle Pannen logische Folge eines nicht nachhaltigen Nachdenkens sind. Und dann muss man die falschen Leute das Falsche machen lassen.

Ist eine Sache verfahren, sollte auch der PR-Experte nicht mehr hinterherlaufen. Ihm bleiben seine Ethik, ein überzeugender Personalwechsel und der unbelastete Neustart.

Mathias Scheben, Andernach

PR-Digest (Lesehinweise):::~::~:

Wie Studentinnen die Männer überholen

Erst hängten Mädchen die Jungs in der Schule ab, jetzt sind junge Frauen an der Uni auf dem Vormarsch: Schneller, schlauer, fleißiger als die Männer meistern sie das Studium. Aber auf dem Arbeitsmarkt zahlt sich der Bildungsvorsprung noch nicht aus(...). Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) prognostiziert den weiblichen Nachwuchstalenten jedenfalls eine rosige Zukunft: "Junge Frauen dürften künftig weiter aufholen", heißt es in einer Studie, denn sie "haben die Bildungsdefizite gegenüber den Männern in den letzten Jahrzehnten nicht nur verringert, sondern die Männer in weiten Bereichen der allgemeinen wie beruflichen Bildung bereits überholt".
Den kompletten Artikel Von Merlind Theile [hier in Spiegel.Online weiterlesen](#).

PR-Jobs + Karriere:::~::~:

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 15 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobgesuche.

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 17 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

www.pr-journal.de/jobangebote/volontariat/trainee/praktikum/

Die weiteren Angebote:

In Agenturen (22)

- [Die success Werbeagentur sucht PR-Berater/in Konsumgüter Fashion / Lifestyle](#)
- [fischerAppelt sucht Beraterpersönlichkeit PR \(m/w\) in Hamburg](#)
- [in-house Agentur in Darmstadt sucht Senior PR-Berater für Software/IT](#)
- [Berliner PR-Agentur sucht Projektmanager/in](#)
- [Berliner Think Tank sucht Junior-PR-Berater/in](#)
- [Grassroots-Consultant für Berliner Beratungsgesellschaft gesucht](#)
- [Senior-PR-Berater/in Schwerpunkt Energie/IT in Berlin gesucht](#)
- [Susbauer PR Köln sucht PR Kontakter/Junior \(m/w\)](#)
- [Weber Shandwick Hamburg sucht einen PR-Redakteur/in](#)
- [Part of Success sucht ab sofort PR Berater/in für Führungsaufgaben](#)
- [JP KOM Düsseldorf sucht Berater \(m/w\)](#)
- [ergo Kommunikation sucht PR-Berater/in in Berlin](#)
- [ergo Kommunikation sucht Projektmanager/in in Berlin](#)
- [PR-Junior-Berater/in Healthcare bei Fuhrmann & Schütz in Wiesbaden](#)
- [the.messengers suchen PR-\(Junior\)-Berater/-in](#)
- [Weber Shandwick München sucht Junior-Berater/Berater \(w/m\)](#)
- [SCHOLZ & FRIENDS Brand Affairs in Hamburg sucht PR-Assistent \(m/w\)](#)
- [PRpetuum in München sucht \(Junior\) Berater/innen](#)
- [Berliner Agentur sucht PR-Redakteur/in](#)
- [UMPR sucht Juniorberater/Berater Consumer PR \(m/w\)](#)
- [MediaCompany sucht PR-Journalist/in für Bonner Büro](#)
- [Berliner Agentur sucht Büroleiter/in](#)

In Medien (1)

- [Das Wirtschaftsblatt sucht Journalisten und PR-Profis mit Vertriebsstärken](#)

In Unternehmen (4)

- [Die Vendus Sales & Communication Group sucht Junior Fach-PR Berater/in Healthcare](#)
- [Senior Berater/in für die MCG Healthcare Relations GmbH gesucht](#)
- [Die Zimmer GmbH sucht Mitarbeiter/-in Kommunikation in Wiesbaden](#)
- [PR-Junior-Berater Wirtschaft/Finanzen \(m/w\) in Frankfurt](#)

Verbände (Non-Profit) (1)

- [Bundesverband sucht Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit](#)

Akquise-Anzeigen (5)

- [PR-Berater im technischen Bereich sucht freie Mitarbeit](#)
- [PR-Mensch und Fachjournalist aus der Logistikbranche](#)
- [PR-Berater und Ghostwriter als Freelancer](#)
- [PR-Berater mit langjähriger Industriepraxis sucht freie Mitarbeit](#)
- [Redakteur mit Erfahrung unterstützt sie \(freiberuflich\)](#)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
Montag, 21. Mai 2007 – 20:30 Uhr

Dieser **Newsletter** wurde an **23.708 Empfänger** versandt.

Impressum:.....



© Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Herausgeber: Gerhard A. Pfeffer
Verlag: Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion: Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur
(V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV)
(pfeffer@pr-journal.de); Ursel Reineke, Heidelberg
(ursel@reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke,
Heidelberg (reineke@pr-journal.de); Mathias Scheben
(mathias.scheben@t-online.de), Neuwied; Volker Weber,
Friedberg/Ts (volker.weber@volker-weber-consulting.de).

Ständige Kommentatoren: Dr. Stephan Hoursch, Frankfurt
am Main (stephan.hoursch@klenkhorsch.de); Dr. Horst
Kerlikowsky, Berlin (mediaselection@t-online.de); Wolfgang
Reineke, Heidelberg

Korrespondenten: Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich
(bernd-oliver_buehler@web.de); Michael Bürker, München
(michael.buerker@commendo.de); Daniel Fazekas,
Budapest/Ungarn (daniel.fazekas@mmdcee.com); Frank
Hupke, Calgary, Alberta/Canada (frank_hupke@gmx.de); Eric
Metz, Hamburg (e.metz@gemeinsam-werben.de); Stefan
Munko, Berlin (munko@dprg-berlin.de); Frauke Scheben,
New York/USA (frauke.scheben@gmx.de)

Autoren + Rezensionen + Marketing: (siehe Homepage)

Anschrift:

Hauptstr. 12 a, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61 (funktioniert derzeit leider
telekombedingt nicht)
Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail: redaktion@pfeffer.de, redaktion@pr-journal.de,
gerhard@pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de, www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.prjournal.de; www.prjournal.eu,
www.agenturcafe.de, www.neues-prportal.de,
www.przentrum.de, www.pr-nussknacker.de.



Werden Sie mit uns zum Kommunikationsprofi!

Mit unserer einjährigen PR-Zusatzqualifikation!



- + praxisorientiert: 18 Workshoptage mit erfahrenen PR-Experten aus Unternehmen und Agenturen
- + effizient: Eine staatlich und branchenweit anerkannte Zusatzqualifikation in 12 Monaten
- + flexibel: Berufsbegleitendes Fernstudium neben Job, Studium oder Jobsuche
- + serviceorientiert: Ständig aktualisiertes Lehrmaterial mit über 100 Checklisten, Newsletter, Studienbetreuung rund um die Uhr und Karriereplanung
- + Infos unter: 0251/2006-487 oder info@complus-network.de
- + Leitung: Prof. Dr. Klaus Merten, Prof. Dr. Klaus Kocks, Dr. Katja Scheidt

www.complus-network.de

Mit dem umfangreichsten Onlineportal für PR!

LexiCom[®]

information @ its best

- + Über 1.600 Stichwörter zur PR mit fundierten Definitionen
- + Ergänzende Infos und Tools: Artikel, PR-Instrumente, Buchbeiträge, Agentur-Adressdatenbank und vieles mehr als pdf-Downloads
- + Best-Practice-Studien bedeutender PR-Agenturen
- + Praxisorientierte Checklisten und Beispiele
- + Regelmäßige Updates der Inhalte und benutzerfreundliche Navigation

www.lexicom-network.de

Nächster Kursstart: 06. Juli 2007